

FH-Mitteilungen

10. Mai 2017

Nr. 50 / 2017

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Augenoptik und Optometrie“ im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik der Fachhochschule Aachen

vom 10. Mai 2017

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Augenoptik und Optometrie“ im Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik der Fachhochschule Aachen

vom 10. Mai 2017

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert Artikel 3 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 414), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 8. Juni 2016 (FH-Mitteilung Nr. 82/2016), hat der Fachbereich Medizintechnik und Technomathematik folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 25. Mai 2016 (FH-Mitteilung Nr. 61/2016) erlassen:

Teil 1 Änderungen

1. **§ 4** wird wie folgt geändert:
 - In **Absatz 1** wird „Wintersemester“ geändert in „Sommersemester“.
 - In **Absatz 2** wird die Anzahl der Studiensemester geändert von „sieben“ in „acht“.
 - In **Absatz 3 erster Spiegelstrich** wird der Zeitraum „Semester 1-3“ geändert in „Semester 1-4“.
 - In **Absatz 3** wird der **zweite Spiegelstrich** neu gefasst:
 - „- **Studienabschnitt 2:**
Semester 5-8: ein für alle verpflichtendes Vertiefungsstudium (vgl. Anlage 1 und 2) an der Fachhochschule Aachen – gemäß Absatz 2 inklusive eines Praxismoduls im fünften Semester (Dauer: 8 Wochen), des Praxisprojekts (Dauer: 10 Wochen), der Bachelorarbeit und des abschließenden Kolloquiums.“
2. **§ 6 Absatz 2** wird aufgeteilt und wie folgt neu gefasst:
 - „(2) Voraussetzung für den Zugang zum Studienabschnitt 2 ist ein Bildungsvertrag mit dem ZVA-Bildungszentrum zum Studiengang Augenoptik und Optometrie.
 - (3) Weiterhin ist für den Zugang der Nachweis von im Rahmen der Ausbildung erworbenen anrechenbaren Leistungen im Umfang von 105 Leistungspunkten Voraussetzung. Als Übergangsregelung können Meister, die noch nach Lehrplänen ausgebildet wurden, die einem Stand entsprechen der nicht dem vereinheitlichenden Lehrplan für die Meisterausbildung im Augenoptikerhandwerk der im März 2015 auf der Mitgliederversammlung des Zentralverbands der Augenoptiker verabschiedet wurde, entspricht, mit Nachschulungen zum Erwerb der fehlenden Kompetenzen beauftragt werden.“
- Die nachfolgenden Absätze werden entsprechend neu nummeriert.
3. In **§ 17** wird folgender **Satz 5** eingefügt:
„Die Zahl der Modulprüfungen, für die eine mündliche Ergänzungsprüfung in Anspruch genommen werden kann, ist nicht beschränkt.“
4. In **§ 19 Absatz 4** wird „siebten“ geändert in „achten“.
5. **§ 25 Absatz 2 Satz 2** wird wie folgt neu gefasst:
„Dabei kann nur zugelassen werden, wer Prüfungen aus den ersten sieben Regelsemestern im Gesamtumfang von mindestens 145 Leistungspunkten erfolgreich vorweisen kann, das Kernstudium abgeschlossen hat und alle Praktika des Studiums mit Ausnahme von Patient Care erfolgreich absolviert hat.“
6. **§ 28** wird wie folgt neu gefasst:
„Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen alle Modulprüfungen bis auf eine Modulprüfung bestanden sein. Der Leistungsnachweis des Praxisprojekts muss erbracht worden sein.“
7. **§ 29 Absatz 4** wird gestrichen.

8. In **§ 33 Absatz 2** wird im **letzten Satz** „4-7“ geändert in „5-8“.
9. In **Anlage 1** wird der Studienverlaufsplan wie folgt neu gefasst:

Modul-Code	Module & Studienfächer Bezeichnung	Aufteilung auf Studiensemester und Veranstaltungsart						
		5. V Ü P	6. V Ü P	7. V Ü P	8. V Ü P	SWS	LP	PE
940 000	Naturwissenschaftliche Grundlagen (Mathematik, Physik, Chemie)	6 2 -				8	9	MP
940 010	Qualitäts- & Informationsmanagement (Informationsmanagement, Qualitätsmanagement)	3 1 0				4	6	MP
940 020	Praxis-Modul						12	ULN
950 000	Patient Care		- - 4			4	6	ULN
950 010	Wissenschaftliches Arbeiten I *		1 1 0			2	3	MP
950 020	Management Führung und Kommunikation * (Strategisches Management, Markt- und Verkaufspraktik)		2 2 0			4	6	MP
950 030	Optometrie IV + V (IV: Low Vision, Kinderoptometrie, V: Sportoptometrie, Visualtraining)		2 - 2			4	6	MP, TN
950 040	Statistik/Messtechnik		2 1 0			3	4	MP
960 000	Wahlmodule * (Wahlmodul 1 und Wahlmodul 2)			**		4	6	MP, TN
960 010	Wissenschaftliches Arbeiten II (Englisch für Optometristen, Wissenschaftliches Arbeiten II)			2 2 -		4	5	LN
960 020	Pathologie III			2 - -		2	3	MP
960 030	Kontaktlinse IV			1 - 1		2	3	MP, TN
960 040	Angewandte optische Verfahren (Angewandte Optische Verfahren; Licht- und Beleuchtungstechnik)			3 - 1		4	6	MP, TN
	Praxisprojekt						15	
	Bachelorarbeit						12	
	Kolloquium						3	
	Summe Wochenstunden (SWS)	12	17	16		***		
	Summe Leistungspunkte (LP)	27	25	23	30		105	

Teil 2 Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

(2) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Medizintechnik und Technomathematik vom 4. April 2017 und der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 8. Mai 2017.

Aachen, den 10. Mai 2017

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann